

Ausgabe 2010



# DIE LOSUNGEN

Ein Magazin zu den Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine



Gottes Wort für jeden Tag  
Seit mehr als 280 Jahren

Foto: Peter Iserheid

[www.losungen.de](http://www.losungen.de)

## Inhalt

Prominente Lösungsleserinnen und -leser Katrin Göring-Eckardt, Jochen Bohl, Rosemarie Wenner	4
Jugend + Losung	5
Lust auf mehr. Die Losungen als Wegweiser Von Klaus Engelhardt	6
Reise über den Erdball. Die Geschichte Von Martin Theile	8
Vom Losen zum Lesen. Die Entstehung Von Karin Wiedemann	10
Blick nach Osten. Die Losungen vor 1989 Von Theodor Gill	12
Biblische SMS für den Tag Von Theodor Clemens	14
Leserbrief zu einer Lösungsleser-Tagung Von Felix Schikorski	15
Überraschtes Staunen. Meine Beziehungen Von Detlev Block	16
Täglicher Besuch eines fremden Gastes Von Fulbert Steffensky	18
Schwarzbrot zum Frühstück. Die Jugendlosung Von Marlis Büsching	20
Ein Raum für die Jugend Von Evelyn Rosenberg	22
Spirituelles Grundnahrungsmittel Von Peter Zimmerling	24
Die Losungen weltweit Sambia, Ruanda, Kamerun, Japan, Albanien, Litauen	26
Die Losungen in 50 Sprachen	28
Die Kirche der Losungen Kontakt zur Brüdergemeinde	30

### Das Magazin zu den Losungen

Herausgegeben von der Direktion der Evangelischen Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine im November 2009 als Sonderausgabe des Herrnhuter Boten. Verantwortlich i.S.d.P.: Jørgen Bøytler, Redaktion: Thomas Przyluski, Dorothea Weller. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. **Anschrift** Herrnhuter Bote, Postfach 21, 02745 Herrnhut, Telefon +49 (0) 35873 487-28, Telefax -99, E-Mail: redaktion-hb@ebu.de. **Druck** Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. ISSN 0942-5489

Das Magazin zu den Losungen erscheint mit großzügiger und freundlicher Unterstützung des Friedrich Reinhardt Verlags, Basel.

## Editorial

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie haben dieses Magazin zur Hand genommen – vielleicht, weil Sie bereits zur großen Gemeinschaft der Lösungsleserinnen und Lösungsleser gehören. Womöglich begleitet Sie dieses kleine Andachtsbuch, das seit 280 Jahren erscheint und Menschen in aller Welt in über 50 Sprachen Gottes Wort für jeden Tag anbietet, seit vielen Jahren. Womöglich können Sie sich an Erlebnisse und Situationen in Ihrem Leben erinnern, in denen das Wort der Losung ganz konkret zu Ihnen gesprochen hat, als sei es allein für Sie ausgesucht worden.

Foto: Dorothea Weller



Frieder Vollprecht  
Mitglied der Direktion der  
Evangelischen Brüder-Unität

Vielleicht sind Sie auch nur durch Zufall auf dieses Magazin gestoßen und Sie kennen die Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine noch nicht. Oder Sie haben nur flüchtig davon gehört und sind nun neugierig geworden, was sich eigentlich dahinter verbirgt und was das Geheimnis dieses besonderen Büchleins ist, das so viele Menschen in den unterschiedlichsten Konfessionen und Nationen zu einer weltweiten Gemeinschaft verbindet.

Die Losungen – Parole und Leitwort für den Tag wollen sie sein. Kraft und Ermutigung wollen sie zusprechen und zugleich auch Wegweisung geben für das Leben. Die folgenden Seiten informieren Sie über die Entstehung der Losungen und über den Weg, der zurückgelegt wird von der Auslosung der Bibelsprüche bis zum fertigen Buch. Menschen erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen mit den Losungen. Und der Blick wird gelenkt in ferne Länder, in denen Menschen, die wir meist nicht persönlich kennen, den Tag unter den gleichen Zuspruch und Anspruch Gottes stellen wie wir.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieses Magazins Freude und viele Anregungen. Wir wünschen uns, dass die Losungen noch viele Jahre erscheinen und vielen Menschen durch die Begegnung mit dem lebendigen Wort zum Segen werden. ▲

# Überraschtes Staunen

## Meine Beziehungen zu den Herrnhuter Losungen Von Detlev Block

Schon als Theologiestudent schätzte ich die Losungen der Brüdergemeine, und zwar als wohltuendes kurz und bündiges Gegengewicht zu der Fülle von Kommentaren und homiletischen Auslegungen der Bibel. Der Dreitakt von Losung (Altes Testament), Lehrtext (Neues Testament) und Dritttext (ausgewählte Gesangbuchverse) sprach mich in meiner eigenen Deutungskreativität an und motivierte mich zum Aufschlagen der biblischen Zusammenhänge. Später im Pfarramt dienten mir die Losungen als Tages- und Arbeitsbegleitung. Bei der Eröffnung von Sitzungen wurden sie als Kurzandacht verlesen oder beschlossen abendliche Kreise und Gruppen als geistliche Wegzehrung. Zu Geburtstagen gratulierte ich mündlich und schriftlich gern mit der Tageslosung und tue es noch heute. Manchmal löst das ein überraschtes Staunen aus: Gibt es das – ein Bibelwort zu meinem Geburtstag?

In der Stadtkirchengemeinde in Bad Pyrmont entwickelte sich ein näherer Kontakt zur Brüdergemeine. Gern stellte ich einen Raum im Gemeindehaus für die regelmäßigen Treffen der Mitglieder und Freunde der Brüdergemeine zur Verfügung und freute mich, wenn ich diesen getreuen Teilnehmerkreis von Zeit zu Zeit begrüßen konnte. Auch öffentliche Veranstaltungen unter dem Thema »Die Herrnhuter Losungen der Brüdergemeine« fanden Zuspruch und Anklang. Erst kürzlich befasste sich unser Hauskreis, den meine Frau und ich seit 1968 begleiten, mit den »Leuchtzeichen am Wege« und mit dem gleichnamigen, eindrucklichen Buch von Theo Sorg über das Leben mit den Losungen.

Zu meinem 70. Geburtstag eröffnete das Pyrmont Schloss-Museum eine Sonderausstellung mit meinen Büchern und Schriften, die auf meinen Wunsch hin ergänzt wurde durch eine Präsentation der verschiedenen Ausgaben der Losungen und des Evangelischen Ge-



Foto: Dorothea Weiler

Detlev Block ist Theologe und Schriftsteller. Er erhielt mehrere Lyrikpreise und erscheint in den Losungen als Autor von Gedichten und Liedern

sangbuchs. »Lichtwechsel und Lobgesang« hieß das Motto der Ausstellung, die viele Besucher anzog.

Bereits seit 1975 werden geistliche Verse aus meiner Arbeit in den Losungen abgedruckt. Zuerst kurze Gedichte aus dem Band »Heimweh und Gnade« (Hamburg 1965), später Liedtexte aus meinen Sammlungen »In deinen Schutz genommen« und »Erde, atme auf« (Göttingen 1984 und 2001) und aus dem Stammteil und den Regionalanhängen des Evangelischen Gesangbuchs. Es ist mir eine Freude, zu dem Kreis von Autoren wie Jochen Klepper, Arno Pötzsch, Rudolf Alexander Schröder oder Jörg Zink gehören zu dürfen, deren Wort und Bekenntnis in den Losungen immer wieder einen gesegneten Dienst tun und eine große Lesergemeinde ansprechen. Zugleich ist es beglückend zu sehen, wie Losungsbearbeiterin und Redaktion oft auch neue und junge Stimmen entdecken und in einen Losungsjahrgang mit einbringen. Dabei werden gerade auch die Gebete aus dem Bearbeiterkreis der Losungen dankbar zur Kenntnis genommen.

*Möchten Sie täglich die Losungen als E-Mail lesen?*

*Wir bieten Ihnen ein kostenfreies Abonnement unter [www.losungen.de](http://www.losungen.de)*

*Die Losungen in der E-Mail-Version enthalten ausschließlich die beiden Bibelverse (Losung und Lehrtext).*

»Wir haben Sonne, Mond und Sterne.  
Und wir haben die Losungen, Licht von  
Gott, für jeden Tag und jede Nacht.«

Maria Jepsen, Bischöfin  
der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

## Evangelium in zeitgenössischer Sprache

Einer der früheren Losungsbearbeiter, Pfarrer Burkhard Gärtner, schrieb in einem Aufsatz über »Gotteswort und Menschenwort in den Losungen der Brüdergemeinde« zu den Dritttexten: »Ich denke, dass es Autoren wie Detlev Block, deren hymnologischer Standort in der Mitte zwischen dem althergebrachten Choral und neueren geistlichen Songs zu finden ist, am besten gelingt, den Herausgebern der Losungen gute Dritttexte zur Verfügung zu stellen.« Und in der Tat, nicht selten erlebt man als Textautor der Losungen, dass einen durch Briefe oder Anrufe Echos erreichen, die ermutigen und dankbar stimmen: Soli deo gloria!

Meine Beziehungen zu den Losungen runden sich, wenn ich jetzt auf über dreißig Jahre der Mitarbeit im Andachtsbuch »Licht und Kraft« zurückblicken kann, das kurze Auslegungen zu Losung und Lehrtext bringt und durch die Fülle der Mitarbeiter und Gaben einen immer interessanten und lohnenden Jahrgang bietet. Dass auch unsere beiden Söhne Martin und Johannes, ebenfalls Theologen, mit dabei sind, zeigt, dass das Wort vom Wort und die Bemühung, das Evangelium zeitgenössisch zur Sprache zu bringen, auch in der eigenen Familie Wurzeln schlagen können.

Last not least freue ich mich, dass zahlreiche Liedtexte aus meiner Arbeit, auch solche, die bisher noch in keinem Liederbuch standen, in das neue Gesangbuch der Brüdergemeinde aufgenommen wurden. So bin ich der Brüdergemeinde und ihren Losungen auf vielfältige Weise dankbar und voll Staunen verbunden, dass es beides gibt: das Wunder der kleinen evangelischen Kirche von Herrnhut in über 30 Ländern auf vier Kontinenten und das Wunder der Losungen in über 50 Sprachen, das täglich ungezählten Menschen Gottes Trost und Wegweisung vermittelt. ▲

## Über die Losungen hinaus

Die Losungen sind eine Gemeinschaftsaufgabe. Seit ihrem Beginn am 3. Mai 1728 gehören sie mitten in die Brüdergemeinde hinein. Darin mag eines der Geheimnisse liegen: Sie sind nicht das Werk einer einzelnen Person. Sie gehören in eine Gemeinschaft.

Angefangen hat die Losungsspende nach dem Zweiten Weltkrieg. Die ersten Ausgaben in Deutschland wurden mit Unterstützung aus den USA herausgegeben. Bald konnten die Leserinnen und Leser im eigenen Land wieder selbst dafür sorgen, dass die Losungen erschienen. Dann hat sich allmählich die Hilfe auch auf andere Länder und Aufgaben ausgeweitet.

So sind die Gaben, die die Losungsspende erhält, weitaus mehr als die Unterstützung für ein bestimmtes Projekt. Sie ermöglichen direkt und indirekt das Erscheinen der Losungen auf dem ganzen Erdball, jedes Jahr aufs Neue. Mit der Losungsspende wird ein Netz ausgeworfen, das Menschen in ihren Nöten wahrnimmt und unterstützt. Das geht weit über die Losungen hinaus.

Dorothea Weller

Gern informieren wir Sie über die Losungsspende:

Evangelische Brüder-Unität  
Losungsspende  
Badwasen 6, 73087 Bad Boll  
Telefon +49 (0) 7164 9421-71  
Telefax +49 (0) 7164 9421-99  
E-Mail [losungsspende@bb.ebu.de](mailto:losungsspende@bb.ebu.de)  
Internet [www.losungen.de](http://www.losungen.de)



Foto: Thomas Przyłuski

Dank der finanziellen Unterstützung durch Losungsleserinnen und -leser konnte 2009 erstmalig eine Losungsausgabe in Koreanisch erscheinen.

Übersetzt und herausgegeben hat sie Prof. Dr. Ju-Min Hong (Cheongju, Südkorea). Auch für 2010 sind die Losungen wieder in Koreanisch erschienen: »Diesmal habe ich alles allein übersetzt«, erzählte Ju-Min Hong, »Wir übernehmen alles von der deutschen Ausgabe. Doch meine Vorstellung ist, dass wir zunehmend die dritten Texte durch koreanische Lieder und Gebete ersetzen.«

Bei einem Besuch in Herrnhut bedankte sich Ju-Min Hong (in der Bildmitte) für die erneute finanzielle Unterstützung. Durch Spenden der Losungsleserinnen und -leser konnte die Losungsspende wieder einen Druckkostenzuschuss leisten.